

ANDACHT ZU DEN DIÖZESANHEILIGEN

999

ERÖFFNUNG

1

LIED z. B. „Für alle Heiligen in der Herrlichkeit“ (Nr. 548)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Herr, unser Gott, in den Heiligen und Seligen zeigst du uns, wie Leben in der Nachfolge Jesu gelingen kann. Besonders danken wir dir für das Vorbild derer, die wir in unserer Diözese verehren. Hilf uns, ihr Leben und Wirken so zu verstehen, dass wir immer mehr Werkzeug deiner Liebe werden.

VON GOTT GESTÄRKT (hl. Kassian und hl. Vigilus)

2

LIED z. B. „O Stern ob unsern Talen“ (Nr. 976)

V Die heiligen *Kassian* und *Vigilius*, die wir als unsere Diözesanpatrone verehren, bezeugten in ihrem Leben und Sterben den Schutz und die Hilfe Gottes. *Kassian* verkündete als Lehrer in Imola die christliche Botschaft in einer glaubensfeindlichen Welt. *Vigilius* wirkte als Bischof von Trient an der Verbreitung des Glaubens in unserem Land. Beide haben ihr Leben für Christus gegeben.

L Der Gott aller Gnade, der euch in der Gemeinschaft mit Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müsst, wieder aufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. ¹ Petr 5,10

Stille

999

2

V Gott, unser Vater, wir bitten um deine Hilfe und deinen Schutz für die Kirche in unserem Land und für jeden Einzelnen von uns:

V In der Treue zum Glauben

A stärke uns durch deine Diener Kassian und Vigilius.

V In der Verkündigung deines Wortes als Frohe Botschaft

A stärke uns ...

V Im Bemühen um Klarheit im Denken und Handeln

A stärke uns ...

V In der Herausforderung, Entscheidungen zu treffen,

A stärke uns ...

V Im Umgang mit Widerständen

A stärke uns ...

V In der Spannung zwischen Anspruch und Gelingen

A stärke uns ...

V In der Verständigung mit Menschen anderen Glaubens

A stärke uns ...

V Wenn die Freude in der Nachfolge Jesu zu erlöschen droht,

A stärke uns ...

V Wenn der Glaube uns nicht mehr trägt,

A stärke uns ...

V Wenn es uns schwerfällt, unseren Pflichten nachzukommen,

A stärke uns ...

V Wenn wir uns um die Zukunft der Kirche sorgen,

A stärke uns ...

V Wenn Machtstreben deine Frohe Botschaft zu verdunkeln droht,

A stärke uns ...

V Wenn uns Schwierigkeiten entmutigen,

A stärke uns ...

V Wenn uns das Miteinander fordert,

A stärke uns ...

Stille

999

2

V Vater unseres Herrn Jesus Christus, du sorgst für deine Kirche und stehst ihr bei. Erfülle auf die Fürsprache unserer Diözesanpatrone unseren Bischof N., die Priester und Diakone und alle deine Gläubigen mit der Kraft deines Geistes. Nimm uns alle in deine Obhut. Hilf uns, dir zu vertrauen und unsere Sorgen auf dich zu werfen durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

VON GOTT GEFÜHRT

(hl. Ingenuin und hl. Albuin, sel. Hartmann und hl. Valentin, hl. Korbinian und sel. Johann Nepomuk von Tschiderer)

3

LIED z. B. „Wohl denen, die da wandeln“ (Nr. 543)

V Unsere heiligen und seligen Bischöfe wirkten im Vertrauen auf Gottes Führung. *Ingenuin* stiftete Frieden unter den verschiedenen Volksstämmen in unserem Land. *Albuin* gab durch kluge Entscheidungen der Diözese ein festes Gefüge. *Hartmann* war durch sein persönliches Zeugnis in der Verkündigung der Frohen Botschaft besonders glaubwürdig. *Valentin* zeichnete sich durch Treue zu den Menschen aus, die ihm anvertraut waren. *Korbinian* begleitete Menschen in ihren Sorgen und Nöten. *Johann Nepomuk von Tschiderer* war für seine Menschenfreundlichkeit, seinen Einsatz für die Priesterbildung und die Seelsorge bekannt.

L Jesus und die Jünger fuhren mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. Vgl. Mk 6,32–34

999

Stille

3

V Gott, wir vertrauen auf deine Begleitung und Nähe.
Auf die Fürsprache der heiligen Bischöfe unseres Landes
bitten wir dich:

- V Wo wir Wege zum Frieden suchen,
A führe uns in deiner Treue und Liebe.
V Wo wir uns um Orientierung mühen,
A führe uns ...
V Wo wir uns nach Ruhe sehnen,
A führe uns ...
V Wo wir deine Frohe Botschaft verkünden,
A führe uns ...
V Wo wir Menschen in ihrer Sorge beistehen wollen,
A führe uns ...
V Wo wir Menschen begleiten,
A führe uns ...
V In der Gefahr der Ziellosigkeit
A führe uns ...
V Im Überwinden von Oberflächlichkeit
A führe uns ...
V Im Erleben von fehlenden Beziehungen
A führe uns ...
V Im Elend der Heimatlosigkeit
A führe uns ...
V In der Erfahrung von Unbarmherzigkeit
A führe uns ...
V Im Vermeiden von Unglaubwürdigkeit
A führe uns ...
V In der Not der Orientierungslosigkeit
A führe uns ...

Stille

999

3

V Gott, du begleitest dein Volk durch die Zeiten und
erweist dich als Herr der Geschichte. Lenke und leite
uns auf unserem Weg, damit wir in dir Halt finden und
das Ziel unseres Lebens sicher erreichen durch Christus,
unseren Herrn.

A Amen.

VON GOTT BEGLEITET

(hl. Notburga und sel. Heinrich von Bozen, hl. Romedius
und hl. Florinus von Matsch)

4

LIED z. B. „Mit dir geh ich alle meine Wege“ (Nr. 901)

V Im Leben von vielen heiligen Frauen und Männern
zeigt uns Gott, dass er auch im Kleinen Großes wirkt.
Notburga und *Heinrich von Bozen* verrichteten ihr Tag-
werk in inniger Verbundenheit mit Gott. *Romedius* ent-
schied sich für ein Leben in Einsamkeit und war zugleich
offen für die Nöte seiner Zeit. *Florinus von Matsch* nahm
sich als Pfarrer der Sorgen der Menschen an.

L Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen,
verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im
Volk alle Krankheiten und Leiden. Und sein Ruf verbreitete
sich in ganz Syrien. Man brachte Kranke mit den ver-
schiedensten Gebrechen und Leiden zu ihm, Besessene,
Mondsüchtige und Gelähmte, und er heilte sie alle.

Mt 4,23-24

Stille

V Herr, unser Gott, wir suchen deine Nähe und Hilfe und
bitten auf die Fürsprache deiner Heiligen:

V Auf unseren Lebenswegen

A Herr, unser Gott, begleite uns.

999

4

- V Bei unserer täglichen Arbeit
 A Herr, unser Gott ...
- V An unseren Arbeitsplätzen
 A Herr, unser Gott ...
- V In unserer Freizeit
 A Herr, unser Gott ...
- V Im Unterwegssein
 A Herr, unser Gott ...
- V Im Dienst an den Mitmenschen
 A Herr, unser Gott ...
- V Im Wagnis von Neuem
 A Herr, unser Gott ...
- V In den Sorgen des Alltags
 A Herr, unser Gott ...
- V In der Einsamkeit
 A Herr, unser Gott ...
- V In Krankheit und Not
 A Herr, unser Gott ...
- V In Schuld und Trauer
 A Herr, unser Gott ...
- V In der Überforderung
 A Herr, unser Gott ...
- V In Stress und Hektik
 A Herr, unser Gott ...
- V In der Eintönigkeit des Alltags
 A Herr, unser Gott ...

Stille

- V Gütiger Gott,
 wir danken dir, dass du dich in Jesus Christus als Freund
 und Begleiter der Menschen erwiesen hast. Wir bitten
 dich, wende dich uns zu und sei uns nahe durch Christus,
 unseren Herrn.
- A Amen.

VON GOTT BERUFEN

(Hl. Josef Freinademetz)

999

5

LIED z. B. „*Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt*“ (Nr. 459)
 oder „*Herr, du bist mein Leben*“ (Nr. 456)

- V *Josef Freinademetz* folgte dem Ruf Gottes als Priester. Er wirkte kurze Zeit in der Heimatdiözese und ging dann als Missionar nach China. Als unermüdlicher Seelsorger wollte er „allen alles werden“ und öffnete sich so der Kultur und dem Leben der Chinesen. Er verkündete das Wort Gottes, baute christliche Gemeinden auf und hielt ihnen auch in schwierigen Zeiten die Treue.
- L In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. Lk 10,1-2

Stille

- V Gott, du rufst Menschen in die Nachfolge deines Sohnes.
 In seinem Namen bitten wir dich:
- V Zu einem Leben aus dem Glauben
 A rufe uns, Herr.
- V Zu hoffen und zu lieben,
 A rufe uns, Herr.
- V Dein Heil zu suchen,
 A rufe uns, Herr.
- V In die Nachfolge deines Sohnes
 A rufe uns, Herr.
- V Deine Frohe Botschaft zu verkünden,
 A rufe uns, Herr.
- V Den Menschen beizustehen,
 A rufe uns, Herr.
- V Segen für andere zu sein,
 A rufe uns, Herr.

999

- 5 **V** Unsere Wege zu prüfen,
A steh uns bei, Herr.
V Unsere Sicherheiten zu hinterfragen,
A steh uns bei, Herr.
V Ängstliche zu ermutigen,
A steh uns bei, Herr.
V Zweifelnde zu bestärken,
A steh uns bei, Herr.
V Suchende zu begleiten,
A steh uns bei, Herr.
V Trauernde zu trösten,
A steh uns bei, Herr.
V Bedrängten beizustehen,
A steh uns bei, Herr.

Stille

- V** Guter Gott, in deinem Sohn Jesus Christus rufst du Frauen und Männer, deine Botschaft zu verkünden. Schenke auch unserer Zeit Arbeiter für deinen Weinberg, damit deine Botschaft zu allen Menschen gelangt durch ihn, Christus, unseren Herrn.
A Amen.

6 **VON GOTT ERMUTIGT**
 (sel. Otto Neururer, sel. Carl Lampert und hll. Sisinius, Martyrius und Alexander)

LIED z. B. „Du rufst mich im Dunkel dieser Zeit“ (Nr. 979)

- V** Mit Gott verbundene Menschen suchen seine Wege zu gehen und legen für ihn Zeugnis ab. Pfarrer *Otto Neururer* ließ sich auch durch Gewalt nicht vom Weg der Gerechtigkeit abbringen und als Seelsorger zu wirken. *Carl Lampert* setzte sich unter Einsatz seines Lebens für andere Menschen ein. Beide fielen der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus zum Opfer.

999

6

Die heiligen *Sisinius, Martyrius* und *Alexander* machten sich auf einen weiten Weg, um in unserer Heimat die Frohe Botschaft zu verkünden. Sie wurden getötet, weil sie Gott über alles liebten und sein Wort zu den Menschen brachten.

- L** Jesus sagte: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Joh 14,15-17

Stille

- V** Gott der Gerechtigkeit, du schenkst deinen Beistand denen, die dich lieben. Wir rufen zu dir:
V Auf dem Weg zu dir
A ermutige uns in deiner Kraft.
V Im Einsatz für das Leben
A ermutige uns ...
V Auf dem Weg zur Einheit
A führe uns durch deinen Geist.
V Im Bemühen um Aufrichtigkeit
A führe uns ...
V Zu einem wachsamem Christsein
A führe uns ...
V Zum Einsatz für Verständigung und Frieden
A führe uns ...
V Zur Verantwortung gegenüber der Schöpfung
A führe uns ...
V Wo Einsicht und Umkehr nötig sind,
A stärke uns in deiner Liebe.
V Wo Recht und Gerechtigkeit bedroht sind,
A stärke uns ...

999

- 6
- V Wo Gewissensentscheidungen gefordert sind,
 - A stärke uns ...
 - V Wo Missstände zu hinterfragen sind,
 - A stärke uns ...
 - V Wenn wir unentschlossen sind,
 - A stärke uns ...
 - V Wenn wir mit unserer Meinung allein stehen,
 - A stärke uns ...
 - V Wenn uns Bloßstellung und Widerstände ängstigen,
 - A stärke uns ...

Stille

- V Barmherziger Gott, du hast uns deine Weisungen gegeben, die unserem Leben Orientierung geben und Gelingen verheißen. Bilde unser Gewissen im Hören auf dein Wort und bestärke uns, nach deinem Willen zu handeln durch Christus, unseren Herrn.
- A Amen.

7 **ABSCHLUSS**

SEGENSEGEBET

- V Gott, der Vater, segne und begleite uns.
- A Amen.
- V Jesus Christus rufe uns auf den Weg seiner Nachfolge und führe uns.
- A Amen.
- V Der Heilige Geist stärke uns mit seiner Kraft und ermutige uns.
- A Amen.
- V Das gewähre uns auf die Fürsprache unserer Diözesanpatrone und der Heiligen unseres Landes der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

LIED z. B. „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (Nr. 416)

Heiligen- und Namenstagskalender